

Leistungsverzeichnis

Preisblatt & Leistungsverzeichnis

VORBEMERKUNG:

Das Helmholtz Zentrum München verfolgt als Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt das Ziel, personalisierte Medizin für die Diagnose, Therapie und Prävention weit verbreiteter Volkskrankheiten zu entwickeln. Dafür untersucht es das Zusammenwirken von Genetik, Umweltfaktoren und Lebensstil. Der Hauptsitz des Zentrums liegt in Neuherberg im Norden Münchens. Das Helmholtz Zentrum München ist eine Forschungseinrichtung des Bundes und des Freistaats Bayern und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft.

Die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Angaben beziehen sich grundsätzlich auf Personen jeder Geschlechtsidentität. Lediglich der leichten Lesbarkeit halber wird im Folgenden bei allen Bezeichnungen nur noch die grammatikalisch männliche Form verwendet.

Soweit in den Vergabeunterlagen nichts anderes angegeben ist, sind

- mit Auftraggeber des Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) gemeint. Zur besseren Lesbarkeit im Folgenden kurz Auftraggeber/Helmholtz Munich bezeichnet.
- mit Bieter alle Unternehmen, die im Rahmen der Ausschreibung ein Angebot abgeben gemeint.
- mit Auftragnehmer alle Bewerber, denen der Auftraggeber den Zuschlag erteilt, gemeint.
- mit Hersteller der Hersteller der Geräte, bei Geräten, die aus mehreren Komponenten zusammengesetzt sind, alle Hersteller gemeint.

VERFAHREN:

Diese Ausschreibung wird als "offenes Verfahren" durchgeführt. Die im Leistungsverzeichnis genannten Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien) sind zu erfüllen. Mit der Unterzeichnung des Angebotes erklärt sich der Bieter mit den Vergabeunterlagen einverstanden.

AUFTRAGGEBER:

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
vertreten durch die Geschäftsführung
Ingolstädter Landstr. 1
85764 Neuherberg - Deutschland

BIETERFRAGEN - HINWEISPFLICHT BEI UNKLARHEITEN ODER FEHLERN IN DEN VERGABEUNTERLAGEN:

Ergeben sich für den Bieter Fragen oder enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Fehler, so obliegt es dem Bieter, die Fragen gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich und vor Ablauf der jeweiligen Frist ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und auf die Unklarheiten bzw. Fehler hinzuweisen. Telefonische, per E-Mail, direkt mündlich oder schriftlich gestellte Fragen, die nicht über die Vergabeplattform an den Auftraggeber adressiert werden, sind nicht zulässig und werden inhaltlich nicht beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, nach der genannten Frist eingehende Fragen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt zu beantworten.

GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG:

Seit 2014 werden im Rahmen einer Gesundheitsstudie deutschlandweit 205.000 Menschen in 18 Studienzentren (SZ) untersucht. Neben einer körperlichen Untersuchung und der Erfassung von Krankengeschichte und Lebensgewohnheiten, werden in allen Untersuchungsphasen Blut- und Urinproben gesammelt. Nach der Aliquotierung in den SZ wird der 2/3 der Proben an das Zentrale Biorepository versendet. Dieses werden vom Helmholtz Zentrum München (HMGU) als Infrastrukturelement der NAKO-Gesundheitsstudie auf seinem Helmholtz Munich - Forschungscampus in Neuherberg betrieben. Im Rahmen der Basisuntersuchung und der ersten Nachuntersuchung wurden bis Juni 2024 ca. 17,8 Mio. NAKO Bioproben unter optimierten Bedingungen auf höchstem technischem Niveau eingelagert und sollen der Wissenschaft über insgesamt mindestens 30 Jahre zur Verfügung gestellt werden. Im zentralen Biorepository wurden zwei automatisierte Lagersysteme

etabliert, ein halbautomatisches -80°C Großlager genannt SAB (für semiautomated biorepository) und ein voll-automatisiertes Tanklager für die Lagerung von Proben in der Gasphase über flüssigem Stickstoff (-180°C) genannt STV (für storeX vessels). Die Bioproben sind nach Temperaturbereich verteilt gelagert, ca. 16,1 Mio. lagern bei -180° C und 1,7 Mio. bei -80°C. Bislang bestand die Hauptaufgabe des Biorepository in der Einlagerung und Langzeitlagerung von Proben. In den kommenden Jahren wird neben der weiteren Einlagerung von Proben auch vermehrt die Auslagerung von Proben für Forschungsprojekte hinzukommen und das in großen Stückzahlen/Serien (bis hin zu 200.000 Proben pro Projekt). Diese Proben werden via vollautomatisierter Einzelprobenentnahme (Single-Tube-Pickung) ausgelagert. Für diese großen Auslagerungen gilt es das -180°C Lager mittels einer technischen Ergänzung zu weiterzuentwickeln. Diese Ausschreibung bezieht sich auf diese Ergänzung, welche mittels Um-/Vorsortierung und Verdichtung zu einer Vergrößerung der Lagerkapazität führen und Funktionalität des Heraussuchens aufstocken wird.

Die erhebliche Erhöhung der Lagerkapazität zusammen mit der Vorsortierung der NAKO-Proben nach Probenart, um bei künftigen Auslagerungsprojekten erheblich schneller sein zu können sind die Ziele für die geplante Umsortierung durch die technische Ergänzung.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	Probensortiereinheit	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
2	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme Bankbürgschaft</p> <p>Weiterer Hinweis: die optionale Preisposition ist nur für den Auftraggeber eine Option. Für den Bieter ist diese zu erbringen. Das Fehlen einer Zahl in einer optionalen Preisposition führt zum Ausschluss des Angebots.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
3	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme Wartung 4 Jahre</p> <p>Weiterer Hinweis: die optionale Preisposition ist nur für den Auftraggeber eine Option. Für den Bieter ist diese zu erbringen. Das Fehlen einer Zahl in einer optionalen Preisposition führt zum Ausschluss des Angebots.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>	<p>Menge: 4 Jahre</p> <p>Preiseinheit: 1 Jahre</p> <p>Nettopreis in Euro </p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	

Wertungsschema

Leistungsverzeichnis

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 300 Gewichtungspunkte (GP)

HINWEIS:

Die nachfolgenden Ausschluss-Kriterien werden anhand der eingereichten Datenblätter/Konzepte überprüft. Bitte alle notwendigen technischen Unterlagen bzw. alle geforderten Konzepte (ggf. auch aussagekräftige Bilder) mit Bezug zum jeweiligen Kriterium beilegen!

Bitte legen Sie auch eine separate Übersicht bei, ob eine gesetzliche Wartung vorgeschrieben ist und wenn ja, in welchem Umfang und Zeitintervallen diese zu erfolgen hat.

Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen mit Leistungsbezug:

- Darstellung welche Tube-Formate (# 700µl) und welche Rack-Formate von jeweils welchen Herstellern in der Anlage sortiert werden können, über die Mindestanforderung an die Formate gem. Leistungsverzeichnis hinaus.
- technisch nachvollziehbare Beschreibung/Dokumentation des angebotenen Systems, welche insbesondere die Erfüllung der folgenden Muss-Kriterien darstellt:
 - Das Sortieren der Proben muss in einem geschlossenen System erfolgen, so dass keine Vereisung des Systems oder der Proben erfolgen kann.
 - Das Sortieren muss unter Einhaltung einer durchgehenden Kühlkette erfolgen, mit anpassbarer Temperatur im Bereich von -80°C und -130°C
 - Das Sortieren der Proben muss in einem geschlossenen System erfolgen, so dass keine Vereisung des Systems/ Einzelkomponenten oder der Proben erfolgen kann.
 - Die Hard- und Softwarekomponenten der Sortieranlage müssen so gebaut sein, dass die Anlage über Nacht, bzw. 24/7 an 4 Tagen in der Woche laufen kann.
 - Die Sortier-Robotik muss sich bei dem Auftreten von häufigen auftretenden Fehlern (z.B. festgefrorene Tubes in Rack) entweder zu helfen wissen, bei Nicht-behebbar Fehlern den Sortier-Lauf unterbrechen, wobei die Proben weiter bei Temperaturen von -80°C und -130°C (in Abhängigkeit des zuvor gewählten Temperaturbereichs) verbleiben muss.
 - Dokumentation der Schnittstelle zum NAKO-LIMS (CentraXX von der Kairos AG, Bochum)

Ort der Aufstellung:
 Helmholtz Zentrum München
 Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
 Ingolstädter Landstraße 1
 Geb. 46, Raum 002
 85764 Neuherberg

Die Anlieferung ist ebenerdig, ausreichend großes Tor vorhanden. Eine Anlieferung mit Gabelstapler wäre außerhalb und innerhalb des Gebäudes bis zu einer Höhe von 3,50 m möglich.

Anlieferungen sind rechtzeitig bei dem Leiter des Biorepository anzukündigen, im Allgemeinen 2 Wochen im Vorhinein.

Hierzu ist dem Leiter Biorepository als Auflistung via E-Mail zuzustellen:

1. Datum Anlieferung,
2. Angabe welche Bauteile angeliefert werden,
3. Uhrzeit Anfahrt (geplant)
4. Bedarf Gabelstapler zum Abladen

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	ANFORDERUNGEN		0,00 GP
A 1	<p>Technische Anforderungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>1. Die Sortieranlage muss in der Lage sein, 8.500 Proben pro Woche zu sortieren.</p> <p>2. Die Probensortieranlage muss kompatibel sein mit Proben vom Typ Azenta (ehem. FluidX) 0,3ml (0,25ml Working Volume, Bestellnummer 68-0302-01) und 0,7 ml (0,5ml Working Volume, Bestellnummer 68-0702-01) mit jeweils externem CR Schraubgewinde, Jacket Tube mit 2D Code sein.</p> <p>3. Die Anlage muss 96er SBS-Racks der Firma Azenta (ehem. FluidX, für 0,3 ml Röhrrchen, Bestellnummer 68-0300-20 und für 0,7 ml Röhrrchen, Bestellnummer 66-51004) und 138 HD-Racks mit den max. Maßen L x B H: 127,8 mm x 85,5 mm x 19,5 mm für 0,3 ml Röhrrchen und mit den max. Maßen L x B H: 127,8 mm x 85,5 mm x 30,0 mm für 0,7 ml Röhrrchen z.B. der Firma LVL verarbeiten können.</p> <p>Ad Punkt 2 und 3: Perspektivisch müssen ab 2028 noch andere Probengefäße und Racks weiterer Hersteller handelbar und somit das hier ausgeschriebene System flexible anpassbar sein. Das Fabrikat/ der Hersteller der Racks ist noch unbekannt. Der Hersteller der Sortieranlage muss darstellen, welche Tube-Formate (# 700µl)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	


Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>und welche Rack-Formate von welchen Herstellern in der Sortieranlage sortiert werden können.</p> <p>4. Die Sortieranlage muss ein vollautomatisches Einzelprobenhandling ermöglichen.</p> <p>5. Die Sortieranlage muss ein vollautomatisches Rackhandling ermöglichen.</p> <p>6. Das Sortieren muss unter Einhaltung einer durchgehenden Kühlkette erfolgen. Hierbei muss der Temperaturbereich anpassbar im Bereich von -80°C und -130°C sein, in Abhängigkeit der zu handhabenden Proben.</p> <p>7. Das Sortieren der Proben muss in einem geschlossenen System erfolgen, so dass keine Vereisung des Systems/ Einzelkomponenten oder der Proben erfolgen kann. Der Anbieter muss eine entsprechende Beschreibung des Systems den Unterlagen beifügen.</p> <p>8. Die Hard- und Softwarekomponenten der Sortieranlage müssen so gebaut sein, dass die Anlage über Nacht, bzw. 24/7 an 4 Tagen in der Woche laufen kann.</p> <p>9. Die Sortier-Robotik muss sich bei dem Auftreten von häufigen auftretenden Fehlern (z.B. festgefrorene Tubes in Rack) entweder zu helfen wissen, bei Nicht-behebbar Fehlern den Sortier-Lauf unterbrechen, wobei die Proben weiter bei Temperaturen von -80°C und -130°C (in Abhängigkeit des zuvor gewählten Temperaturbereichs) verbleiben muss. Der Anbieter hat eine entsprechende Dokumentation der Ausschreibung beizulegen.</p> <p>10. Die Sortieranlage muss in der Lage sein, verschiedene Probenformate handhaben zu können. Dies kann entweder über einen Universalgreifer oder ein Greiferwechselsystem realisiert werden. Der Anbieter hat eine entsprechende Dokumentation beizulegen, welche Probenformate handhabbar sind. (siehe Punkt 2 und 3)</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>11. Die Sortieranlage muss die Zwischenlagerung von mindestens 280 Stück 96well SBS Racks (Spezifikation siehe Punkt 3) und/oder HD-Racks (138well Rack, Spezifikation siehe Punkt 3) mit NAKO-Proben bei Temperaturen < -160°C ermöglichen.</p> <p>12. Die Sortieranlage muss zusätzlich die Zwischenlagerung von mindestens 400.000 Stück 0,7 ml (0,5 ml Working Volume) der Firma Azenta (s.o.), bei Temperaturen < -160°C (mittel- bis längerfristige Lagerung) ermöglichen können.</p> <p>13. Wenn unterschiedliche Komponenten zur Zusammenstellung der Sortieranlage verwendet werden, muss der Transport der Proben zwischen diesen Komponenten sowohl unter Einhaltung der Kühlkette (Temperatur maximal -100°C) erfolgen, als auch in so geschlossenen Systemen stattfinden, dass keine Vereisung der Proben auf dem Transport stattfindet.</p> <p>14. Die Sortieranlage muss über eine Schnittstelle zum NAKO-LIMS (CentraXX von der Kairos AG, Bochum) verbunden werden können. Der Anbieter hat eine entsprechende Dokumentation der Ausschreibung beizulegen.</p> <p>15. Die Sortieranlage muss über ein Barcode-basiertes System zur Identifizierung von Proben (Einzel- und Mehrfachproben sowie Racks) bei Umgebungstemperaturen von -80°C und -130°C (in Abhängigkeit des zuvor gewählten Temperaturbereichs) ermöglichen</p> <p>16. Die Geräuschemission der Sortieranlage darf, in 1 m Abstand, einen Wert von 70 dB nicht übersteigen.</p> <p>17. In die Sortieranlage muss eine bereits angeschaffte automatische Cryoworkbench von Askion (ASKION C-line® automated work bench) eingebunden werden können.</p>		
A 2	<p>Allgemeine Anforderungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) 1. Lieferbedingungen: Es wird die Lieferbedingung DDP (Delivered-Duty-Paid) nach den Internationalen CommercialTerms</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Incoterms) vereinbart. Für alle Lieferungen und Montagen entstehen dem Auftraggeber keine Kosten.</p> <p>2. Anlieferungsadresse: Helmholtz Zentrum München, Institut für Epidemiologie, Ingolstädter Landstr.1, 85764 Neuherberg, Gebäude Geb. 46, Raum 002.</p> <p>3. Teillieferungen dürfen nur in Absprache mit dem Auftraggeber erfolgen. Der genaue Liefertermin ist mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Dem Auftragnehmer werden für die Durchführung dieser Leistungen keine Hilfskräfte oder Hilfsdienste zur Verfügung gestellt.</p> <p>4. Die Geräte sind durch den Auftragnehmer bis in den vom Auftraggeber bestimmten Raum zu bringen und dort ausgepackt, vollständig montiert und in betriebsbereitem Zustand aufzustellen. Das Verpackungsmaterial muss entsorgt werden.</p> <p>5. Die Einweisung erfolgt in deutscher Sprache. Schriftliche Unterlagen und Sicherheitsdatenblätter sind im Rahmen der Einweisung in deutscher und englischer Sprache zu liefern und müssen auf dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sein.</p> <p>6. Eine Schulung von drei Personen über mind. 2 Tage in deutscher Sprache. sowie kostenlose Software-Updates sind im Preis der Probensortieranlage inkludiert.</p> <p>7. Die prüffähige Rechnung ist unmittelbar nach Abnahme per E-Mail an accountspayable@helmholtz-munich.de zu stellen. Die Rechnung muss die Bestellnummer enthalten. Die Rechnungsadresse lautet: Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) Finanzabteilung Ingolstädter Landstraße 1 D-85764 Neuherberg</p> <p>8. Garantie inkl. Vollservicewartung für 12 Monate ist im Gerätepreis inbegriffen. Während dieser Zeit fallen keine Kosten für Reparatur und Service-Einsätze an. Benötigtes Verschleißmaterial sowie kostenlose Software-Updates sind</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>inkludiert. Mindestens eine Wartung ist während dieser Zeit inbegriffen - es sei denn, der Hersteller schreibt weitere Wartungen in den ersten 12 Monaten vor bzw. Wartungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Start der Garantie/Service/Wartung erfolgt nach erfolgreicher Inbetriebnahme / Abnahme des Systems.</p>		
A 3	<p>Lieferzeit und ggf. optionale Bankbürgschaft (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Eine Lieferung muss im Jahr 2024 erfolgen. Für den Fall, dass eine Lieferung, Inbetriebnahme, Einweisung und Rechnungsstellung nicht mehr bis Ende 2024 erfolgen kann, kommen die nachfolgenden Regelungen zur Anwendung: 1. Es ist eine Rechnung unter Angabe der Bestellnummer über 100 Prozent des Gesamtpreises der Bestellung noch für das Rechnungsjahr 2024 bis spätestens 30.11.2024 zu stellen. 2. Sofern der Zahlungszeitpunkt vor dem Lieferzeitpunkt/Leistungszeitpunkt liegt, hat der Lieferant für die Vorauszahlung eine selbstschuldnerische und unbefristete Vorauszahlungs-Bankbürgschaft (beispielhaft Formular 423 oder gleichwertig) in Höhe der Vorauszahlung zu leisten und dem Auftraggeber/Käufer bis spätestens 30.11.2024 im Original auszuhändigen. Diese erhält er nach erfolgter Abnahme der Leistung zurück. Für den Fall, dass die endgültige Auslieferung der Ware zu einem späteren Zeitpunkt nach der Zahlung erfolgt, beginnen die Mängelgewährleistungsansprüche des Auftraggebers/Käufers erst zum Zeitpunkt der Abnahme nach endgültiger Auslieferung zu laufen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
A 4	<p>Zahlungszeitpunkt und ggf. optionale Bankbürgschaft (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Die Zahlung erfolgt nach Lieferung, Aufstellung, Inbetriebnahme und Abnahme nach Vorlage des unterschriebenen Abnahmeprotokolls und Vorlage einer prüffähigen Rechnung nach 30 Tagen netto.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Für den Fall, dass der Auftragnehmer zwingend eine teilweise Bezahlung per Vorauskasse benötigt, so ist eine Rechnung über den Teilbetrag bzw. die Teilbeträge (maximal 85% des Gesamtauftragswerts) zu stellen.</p> <p>2. Der Lieferant hat für die Vorauszahlung eine selbstschuldnerische und unbefristete Vorauszahlungs-Bankbürgschaft (beispielhaft Formular 423 oder gleichwertig) in Höhe der Vorauszahlung zu leisten und dem Auftraggeber/Käufer bis spätestens zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung im Original auszuhändigen. Diese erhält er nach erfolgter Abnahme der Leistung zurück.</p> <p>3. Für den Fall, dass die endgültige Auslieferung der Ware zu einem späteren Zeitpunkt nach der Zahlung erfolgt, beginnen die Mängelgewährleistungsansprüche des Auftraggebers/Käufers erst zum Zeitpunkt der Abnahme nach endgültiger Auslieferung zu laufen.</p>		
A 5	<p>Service/Wartung im Anschluss an die Garantiezeit (OPTION) (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Legen Sie zusätzlich ein Angebot (optional) für einen Vollservicewartungsvertrag (Typ 1, Typ 2 UND Typ 3 (oder gleichwertig)) im Anschluss an die Garantiezeit mit einer Laufzeit von vier (4) Jahren Ihren Unterlagen bei. Preisangabe ausgewiesen pro Jahr. Bei Ziehung der Option ist das erste Vertragsjahr fix, die übrigen Vertragsjahre sind optional.</p> <p>Der Vertrag verlängert sich nach dem ersten Jahr jeweils automatisch um 1 Jahr, wenn dieser vom Auftraggeber nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Der Vertrag endet in jedem Fall nach 4 Jahren ohne, dass es einer Kündigung bedarf.</p> <p>Wartungsvertrag Typ 1: Inkl. 1 jährliche Wartung Maximal 5 vor Ort Serviceeinsätze (außerhalb der Wartung) Inkl. allen anfallenden Reparatur- und Anfahrtskosten Inkl. Ersatzteile und Verschleißteile (inkl. Lieferkosten) Inkl. Telefon-, Mail-, Remote Support</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung				
	<p>08:00-17:00 (Mo-Fr, ausgenommen gesetzliche Feiertage im jeweiligen Bundesland) 24/7 Hotline Reisekosten und Spesen</p> <p>Wartungsvertrag Typ 2 Inkl. 1 jährliche Wartung (inkl. Reisekosten und Spesen) Inkl. Ersatzteile Reparaturen Abrechnung nach Zeitaufwand auf Nachweis Inkl. Telefon-, Mail-, Remote Support 08:00-17:00 (Mo-Fr, ausgenommen gesetzliche Feiertage im jeweiligen Bundesland) 24/7 Hotline Stundensatz Servicemitarbeiter</p> <p>Wartungsvertrag Typ 3: Jährliche Wartung (inkl. Reisekosten und Spesen) Ohne Anfahrtspauschale bei Reparaturen Ohne Ersatz- und Verschleißteile Reparaturen Abrechnung nach Zeitaufwand auf Nachweis Inkl. Telefon-, Mail-, Remote Support 08:00-17:00 (Mo-Fr, ausgenommen gesetzliche Feiertage im jeweiligen Bundesland) Stundensatz Servicemitarbeiter</p>						
KHG B	BEWERTUNG		300,00 GP				
B 6	<p>Installation Dauer von Lieferung bis zur vollständigen Installation und betriebsbereite Umsetzung.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte= Dauer 0 - 16 Wochen 5 Punkte: =Dauer 17 - 24 Wochen 0 Punkte: mehr als 25 Wochen</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> </table>					100 GP
B 7	<p>Lieferfrist Dauer von Bestellung bis zur Lieferung.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte= Dauer 0 - 16 Wochen 5 Punkte: =Dauer 17 - 24 Wochen 0 Punkte: mehr als 25 Wochen</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"></td></tr> </table>					100 GP
B 8	<p>weitere Softwareentwicklung Softwareentwicklung für einen weiteren projektspezifischen Ausbau der Sortierkapazität</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	100 GP				

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>BEWERTUNG: ja = 10 Punkte = spezifische Softwareentwicklung durch den Auftragnehmer möglich</p> <p>nein = 0 Punkte = spezifische Softwareentwicklung durch den Auftragnehmer nicht möglich</p>		

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>